Am ersten Osterfesttage:

„Ich weiss, dass mein Erlöser lebt."

Cantate

für Tenor.

No. 160.

Feria 1 Paschatos.

„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt."

(ARIE.)

Violino solo.

Fagotto.

Tenore.

Continuo.

piano

piano

forte

forte

Ich weiss, dass mein Er - lö - ser lebt,

ich weiss, dass mein — Er - lö - ser lebt, lebt, —

lebt, ich weiss, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass
(6) 6 6 6 6 6 6
mein Er-lö - ser lebt, ich weiss, dass mein Er-lö - ser lebt, ich weiss, ich
6 (5 4) 6 (5) 4 7 6 4 6 6 6 5 6 4 5 3 (6 5) 6 4 5 3 6
weiss, dass mein Er-lö-ser lebt;
6 6 4 5 3 6 6 6 6 6 6 6 (6)
er lebt, er lebt und mir zur Freu - - -
7 (6) (6) 6 (♯ 6) ♯ 6 6 ♯ 6 (6)

- - - - de. Lass sein, lass sein, dass ich im Lei - - - - - de, in Ar- beit, Müh und

Pla_ge viel Stun_den mei_ner Ta - ge muss auf der Welt ver_ schmer - - - - - - - -

- zen; blüht doch der Trost, blüht doch der Trost, der Trost — im Her - zen.

piano forte
piano (forte)

6 6 7 4 ♮ 7 6/4 6 6 6/5 6/4 5/3 6/5 6/4 5/3 6 6 6/4 5/3

Ich weiss, dass mein Er - lö - ser lebt,

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6/4 5/3

ich weiss, dass mein Er-lö-ser lebt, lebt, lebt,

6 6 6 6

— ich weiss, ich weiss, ich weiss, ich weiss, dass mein Er-lö - - ser lebt, ich weiss, dass

6 6 6 6 6 6 ♯ 6 (5/4) 6/(5) 4 ♮ 7 6/4 6

mein Erlö - - ser lebt,
ich weiss, ich weiss, dass mein Er-lö-ser lebt!
6 6 5 6 4 5 3 (6) (5) 6 4 5 3 6 6 6 4 5 3 6
6 6 6 6 6 6 6 7 (6) (6)

RECITATIV.

Tenore.
Continuo.
Er lebt und ist von Todten auf-er-standen! Hier-auf be-ruht der Grund, der als ein
Fels den fe-sten Glauben trägt zur Hoffnung meiner Se-ligkeit. Bejammert'ich im Garten seine Banden, die
ihm der Feinde Gift und Neid durch den Verrä-ther an-ge - legt; ward auch mein Herze wund, da man ihm so viel
6 6 6 (6) 7 6 7? 6 6 ♭ 6 ♯ 6

Wunden mit scharfen Geisseln schmiss; hab'ich so manchen Stich mit Ach und Weh' em_pfunden, da man sein Haupt mit Dornen

stach und jämmerlich zer_riss; folgt' ich halb todt bis Gol_gatha ihm nach, da er die Last und Schmach des

Kreuzes selber trug, und ihn die Grausamkeit an solches schlug; war meine Seele voll Bekümmerniss, als man den

Leib zu Gra_be brachte und al_ler Traurig_keit ein traurig En_de mach_te, so mussten doch bei

seinem Blutvergiessen aus mir zu_gleich auch Freu - - - - - - - - - - -

_denthränen fliessen, weil er durch seinen Tod die Schulden meiner Noth an meiner Stelle wollen

bü_ssen. Al_lein ich wä_re schlecht ge_tröst't und gar nicht ganz er_löst, wenn er nicht

wär' aus eig'ner Kraft er_standen. Nun a_ber ist der Trost vorhanden, und der be_ste_het fest, dass

auch der letz_te Scherf für mich be_zah_let sei, und das Ge_setz an mir nichts mehr zu for_dern

ha_be; denn heute lässt Gott meinen Bürgen aus dem Grabe, als aus dem Schuldthurm, wie_der frei.

Violino.

Fagotto.

Tenore.

Continuo.

Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Er_lö_ser lebt,

dass mein Erlö _ ser

lebt, Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Erlö _ ser

lebt,

Gott Lob, dass mein Er _ lö _ ser, dass mein Er_lö_ser lebt!

Er lebt, so wird sein Le - ben im To - de, im

(6) 6 6 (6) (6 7 ♯) (6) ♯ 6 7 7

To_de mir ge_geben. D'rum will ich freu - dig ster - ben, die Freude dort zu er - - -

♯ 7 6 4 5 ♯ (6) ♯ 6 5 ♯ (6) ♯ (6) (♮) 6 ♯ 5 6

- - ben, die mir im En - gel - Or_den von ihm ver_ma_chet wor - den, die

6 6 ♮ 6 (5 ♯) 6 6 6 4 5 ♯ 6 (5 ♯) 6 ♯

mir im En_gel - Or_den von ihm verma_chet wor_den.

6 5 ♯ 6 ♮ 6 6 4 5 ♯ (6) (6)

Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass

mein Er-lö - ser lebt,

dass mein Er-lö - ser lebt, Gott Lob, Gott Lob,

Gott Lob, dass mein Erlö - ser lebt,

Gott Lob, dass mein Er_lö _ ser, dass mein Er_lö_ser
lebt!
7 6 (7) 6 6 6 6 4 5 3
(6) (6) 6 6

RECITATIV.

Tenore.
Continuo.
So biet' ich al_len Teufeln Trutz! Mein Held, mein Je_sus, mein Held, mein
6 6 6 (6)
Je _ sus ist mein Schutz. Der Glau_be wird mir nim_mer_mehr zu Schanden. Soll
♯ 6 4 5 ♯ 4♭ 2 5 3
ich ver_lo_ren geh'n? So ist auch Christus nicht erstan_den! Er a_ber lebt, so muss ich auch durch
♮

ihn zum Le-ben auf-er-steh'n und in sein Reich der Ruh', der Ruh' und Eh-re zieh'n.
Vivace.
Violino.
Fagotto.
Tenore.
Continuo.
Nun, ich hal-te mich be-reit,
nun, ich hal-te mich be-reit, ich hal-te mich be-reit, mei-nes

Lei_bes Sterb_lich _ keit auf der Er _ den, auf der Er _ den ab _ zu _

le _ _ _ _ gen, auf der Er _ den ab_zu_le_gen.

Kommt, ihr En _ gel, kommt ent_ge _ gen, tra _ get mei _ ne See _ le hin,

dass ich bald, bald, bald, dass ich bald bei Je _ su bin!

Ach, wie herzlich, wie herz_lich wünsch' ich mir: wär' ich heu_te,
heu_te noch bei dir, wär' ich heu_te noch bei dir, ach, wär' ich
heu_te, heu_te noch bei dir!
6 ♭ 6 4 5 ♯ 6 5 (6) 5♭ 7♭ 6 6
6 4 5 3 6 (6) (6) 6 6 6
6 6 6 (6 4 5 3) (6) (6)
(6) (6) 5♭ 6 7 6 6 4 5 3